


Sonderburg

Im Zeichen des Frauen-Wahlrechts

Internationaler Frauentag am 8. März hat wieder Programmviefalt, unter anderem Komikerin Sanne Søndergård

LOKALREDAKTION
für die Kommune
Sonderburg Ruth Nielsen
(RN.)
Telefon 74 42 42 41 Ilse Marie Jacobsen
(rie.)
Telefon 74 42 42 41 Julius F. A. Born – Vertretung
(jub.)
Telefon 74 42 42 41Rønhaveplads 11
6400 Sonderburg
son@nordschleswiger.dkFragen zur Zustellung oder zum Abonnement?
Anruf unter 74 62 38 80 oder E-Mail an
vertrieb@nordschleswiger.dk

Heute

ÖFFNUNGSZEITEN

6.05-7.45 und 14-16.45 Uhr: Humlehøj-Hallenbad
8-22 Uhr: Deutsche Bücherei, Rønhaveplads: Offene Bibliothek
9-11 Uhr: Humlehøj-Hallenbad: Schwimmen für Frauen
9-15 Uhr: Sønderborghus, Løngang
10-13 Uhr: Deutsches Museum Nordschleswig, Rønhaveplads
10-13 Uhr: Bürgerservice Sonderburg
10-13 und 14-16.30 Uhr: Deutsche Bücherei, Rønhaveplads
10-17 Uhr: Zentralbibliothek, Kongevej
13-16 Uhr: Sonderburger Schloss
13-17 Uhr: Bibliothek Gravenstein
13-17 Uhr: Bibliothek Norburg
14-20 Uhr: Nørrebro: Eisbahn
16-20 Uhr: Jugendcafé Løn gang

VERANSTALTUNGEN

9.30 Uhr: Ahlmannsparken, Gravenstein, FOF: Vortrag „Sagen & Märchen“
10.30-13.45 Uhr: Historiencenter: Winterferien-Aktivitäten
17 Uhr: Xbunker, Bibliothek, Kongevej: „Artist Talk“
18 Uhr: SFS-Halle: Preiskat
20 Uhr: Sønderborghus: Sko/Torp
20 Uhr: Theater Sonderburg: Show aus China mit Jiangu Art Troupe

AUSSTELLUNGEN

8-16 Uhr: Förde-Schule, Alnor: Blumen
10-13 und 14-16.30 Uhr: Deutsche Bücherei: Alltagsbilder von Sönke Büsen
12-16 Uhr: Augustiana, Palævej 1, Augustenburg: „Chinesische Tage“
13-17 Uhr: KunstPunkt, Augustenburg: „Die kreative Klasse“

FAMILIENBERATUNG:

Bodil Matzewska, Alnor, 74 65 00 77 oder 22 24 88 08
Anika M. B. Skøtt, deutsche Kindergärten Broacker und Rinkenis sowie Förde-Schule: 73627220 oder 22248801

KINO

KINORAMA
16.00 Uhr: Min søsters børn ...
16.30 Uhr: Big hero 6
18.00 Uhr: Steppeulven
18.45 Uhr: Mænd og høns
20.15 Uhr: Fifty shades of grey
20.45 Uhr: Jupiter Ascending 3 D

NORDBORG BIO

19.00 Uhr: Mænd og høns

Ausflug zum Zirkus
Roncalli nach Kiel**SONDERBURG/SØNDERBURG** Am Sonntag, 11. April, bietet der Sozialdienst Sonderburg einen Besuch des Zirkus Roncalli in Kiel an. Beginn der Vorstellung „Salto Vitale“ ist um 15 Uhr. Auf den Weg dorthin gibt es einen Zwischenstopp im Kieler Café „Schöne Aussichten“. Die Fahrt inklusive Eintritt und Snack kostet 250 Kronen für Erwachsene und 150 Kronen für Kinder. Nichtmitglieder zahlen 400 Kronen für diesen Ausflug. Anmeldeschluss ist Sonntag, 8. März. Anmeldungen gehen bitte an Ingrid Bergmann unter: ingridsonderburg@gmail.com jub**SONDERBURG/SØNDERBURG** Der „Internationale Frauentag“ am 8. März im Alssundgymnasium steht auch in Sonderburg im Zeichen des 100. Jahrestages des Wahlrechts für Frauen. Allerdings, es gibt da schon eine Besonderheit: Der Landesteil gehörte 1915 zum deutschen Kaiserreich, sodass die Frauen erst nach Ende des Ersten Weltkriegs das Wahlrecht 1919 erhielten.

Das ist eine Besonderheit, der weitere folgen, wie Susan Rosenberg erzählt, Vorsitzende des veranstaltenden „Kvindekomitee“. Anne Marie Brodersen vom „Lille Teater“ wird z. B. ein „mobiles Theaterstück“ im Alssundgymnasium aufführen. Sie wird jedes Jahrzehnt der 100 Jahre auf besondere Art darstellen. Zugpferd für das Komitee ist Komikerin und Autorin Sanne Søndergård. Für ihr Engagement hat der Kulturausschuss einen Zuschuss bewilligt.

Ein Betrag davon ist zweckgebunden für die Aktion „Pflanz einen Baum“ des Vereins „Sorooptimisterne“. Vor 100 Jahren wurde eine Eiche am Schloss gesetzt zur Feier des Wahlrechts, nun soll eine zweite folgen anlässlich des Jubiläums.

Die aktive Mitgestaltung des Frauentages durch andere Frauenorganisationen ist eine weitere Besonderheit 2015. Sorooptimisterne bieten zudem einen Workshop an. Das tut auch der Verein „Erhvervskvinderne“. Ansonsten können sich die Gäste auf Bewährtes freuen: Sie können den Tag ab 10 Uhr mit einem Brunch beginnen



Vorsitzende Susan Rosenberg (mit Plakat) und Mitglieder des „Kvindekomitee“ RN

und sich in der Handelsstraße diverse Stände anschauen. Diese bieten neben Handwerkskunst Wellness, Fitness und anderes an. Erstmals stellen sich auch andere Frauenvereine vor. Und erfahren, wer den Frauenpreis erhält.

Und sie können wieder Lose kaufen. Bei den Prämien für die Lotterie kann sich das Komitee laut Susan Rosenberg auf die Spenderfreudigkeit örtlicher Geschäfte verlassen. An die 80 Firmen/Läden aus der gesamten Kommune geben Gewinne. Denn über Geld verfügt der Verein nicht. Ein vom Frauentag erwirtschafteter Erlös kommt dem Frauenhaus zugute. In den vergangenen Jahren wurden jeweils 10.000 Kronen überreicht. Und die Großzügigkeit von Spendern ermöglicht es auch, keinen Eintritt nehmen zu müssen. „Alle sollen kommen können, keiner soll davon abgehalten werden, weil es Eintritt kostet“, nennt die Vorsitzende den Grund. Gesponsert wird auch wieder das Plakat. Seit einigen Jahren entwerfen das Schüler der Sønderjyllands Kunstskele. Ihre Gage: Kuchen. Das für 2015 hat Sara K. Brodersen gemalt: Es zeigt einen erhobenen Zeigefinger, der Aufmerksamkeit erzielen und Fingerabdrücke hinterlassen soll, der rote Nagellack symbolisiert das Weibliche. Mehr Informationen zum Frauentag am 8. März von 10 bis 15 Uhr im Alssundgymnasium unter www.kvindedagen.dk. RN

Verurteilter will endlich freigesprochen werden

Gericht hielt fest: Am 26. November 2006 war ein 15-Jähriger an einem Raubüberfall beteiligt / Er beteuert seither seine Unschuld

SONDERBURG/SØNDERBURG Seit acht Jahren versucht ein heute 23-jähriger Mann aus Guderup, seine Unschuld zu beweisen. Das wurde gestern im Gericht deutlich. In der Nacht des 26. November 2006 waren insgesamt vier Personen in einen Raubüberfall auf ein Taxi verwickelt. Nun beteuert der damals verurteilte Haupttäter, dass dieser junge Mann nichts mit dem Überfall zu tun hatte. Die zwei Freunde sollen mit zwei

weiteren Personen in der Diskothek „Globe“ gewesen sein, als sie, bevor sie heim sollten, in ein Taxi einstiegen. Sie leiteten den Fahrer an die Ecke Kongevej und Strandvej und baten ihn, dort anzuhalten. Doch statt des Geldes zückte der Täter ein Messer und erpresste das gesamte Geld des Fahrers. Insgesamt über 4.200 Kronen. Der Mann aus Guderup saß dabei auf der Rückbank des Taxis. Die anderen beiden

Personen sollten Mittäter sein, da sie den Täter mit einem Messer versorgt und die jungen Leute zu der Tat animiert haben sollen. Alle damals Beteiligten wurden zu Haftstrafen verurteilt. „Wir gingen damals davon aus, dass unsere Strafen nach fünf Jahren aus dem polizeilichen Führungszeugnis gelöscht werden würden“, meinte der Haupttäter, der nun seine Meinung änderte und sagte, dass sein damaliger Freund nichts

mit der Tat zu tun gehabt hätte. Dieser leidet nämlich gerade unter dem Urteil, das ihm Karrierechancen bei der Heimwehr zunichtemacht. Er habe nämlich nur betrunken im Taxi gegessen und nichts von dem Überfall gewusst. Aufgrund dieser neuen Aussage bewertete die Rechtsanwaltschaft, dass der Fall wieder aufgenommen werden kann. Bis Redaktionsschluss war noch kein Urteil gesprochen. jub

Masterplan für Gravenstein

SONDERBURG/SØNDERBURG Die Ortschaft Gravenstein hat, besonders mithilfe des Gravensteiner Forums, wieder an Aktualität und Aktivität dazugewonnen. Zur Sitzung des Ausschusses für kulturelle und regionale Entwicklung waren die zwei Gravensteiner Akteure Peter Normann, Vorsitzender des Gravensteiner Forums, und Carsten Gram, Koordinator für Dorfgilden, zu Besuch. Der von ihnen

vorgestellte Plan umfasst den Zeitraum von 2015 bis 2025 und soll Gravenstein weiter in den Fokus für Tourismus und Aktualität setzen. „Wir haben ein großes Interesse, dass dieser Plan umgesetzt wird“, sagt der Ausschussvorsitzende Stephan Kleinschmidt (SP). Er unterstreicht, dass der Schleswischen Partei (SP) besonders viel an einer schnellen Umsetzung liegt. Beispielswei-

se sollen nämlich der Ahlmannspark zum Kultur- und Multifunktionshaus ausgebaut und die Gravensteiner Schlossgärtnerei reaktiviert und verbessert werden. Aber auch die Themen Tourismus und Wohnlage nehmen einen bedeutenden Teil des Planes ein. „Wir schauen auch, in welchen Bereichen wo wir das Forum als Kommune fachlich unterstützen können“, ergänzt Stephan Kleinschmidt. jub

Kostenlose Fahrt auch
für DGN-Schüler**SONDERBURG/SØNDERBURG** Die kostenlose Busfahrkarte für Jugendliche in der Ausbildung ist nicht nur auf Sonderburger Ausbildungseinrichtungen beschränkt. Auch junge Bürger, die nach der Volksschule eine weiterführende Schule in Apenrade besuchen, kommen in diesen Genuss. Und das, so SP-Politiker Stephan Kleinschmidt, heißt, Jugendliche aus der Sonderburger Kommune, die das Deutsche Gymnasium (DGN) in Apenrade besuchen, können ebenfalls ab 1. August kostenlos mit dem Bus fahren. RN

Noch ein Kreisel

HÖRUP/HÖRUP Eigentlich hatte die Kommune geplant, die Kreuzung Skovbyvej/Vestervej in eine vierspurige Kreuzung umzubauen. Doch ob besserer Verkehrssicherheit soll nun ein Kreisel gebaut werden. Dafür muss nur ein wenig landwirtschaftliche Nutzfläche requiriert werden. Es wurde ein Umweltscreening durchgeführt, das belegt, dass für den Bau kein Umweltgutachten erstellt werden muss. Gegen diese Entscheidung kann im Internet via Klageportalen bis zum 16. März geklagt werden. Mit den Arbeiten soll im April begonnen werden. Der Abschluss soll drei bis vier Monate später erfolgen. RN

Militär möchte auf „Grün“ umstellen

**SONDERBURG/SØNDERBURG** Mit 60 Teilnehmern war die Resonanz doppelt so hoch wie erwartet an der grünen Nato-Konferenz im Alson, die gestern zu Ende ging. Mit dabei auch die US-Vizeverteidigungsministerin Katherine Hammack. Wenn das Militär seine Ausrüstung wie den Transportsektor auf „Grün“ umstellt, nützt dies der Umwelt. Zum Beispiel hat das US-Marine-Corps in Afghanistan pro Tag 1.200 Tonnen CO₂ in die Luft geschickt. Das entspricht der jährlichen CO₂-Emission der kommunalen Abteilung „Vej & Park“.

Die 60 Teilnehmer konnten sich vor Ort auf einer dreistündigen Busfahrt von der Nutzung umweltfreundlicher Energie überzeugen. Sie besuchten u. a. das Fernwärmerwerk in Vollerup, das „Zero-Plus“, das mehr Energie produziert als es braucht, und die „grüne“ Produktionshøjskole. Das Foto von Patricio Soto zeigt Oberstleutnant Per Lyse Rasmussen, Verteidigungsattaché bei der dänischen Botschaft in Washington, USA, der zuschaut, wie Abfall für die Beheizung eines Hauses verarbeitet wird. RN

Politiker unterstützen
Als-Fyn-Verbindung**SONDERBURG/SØNDERBURG** Der Verein für die Als-Fyn-Verbindung ist bislang selbst organisiert und kämpft für seine Sache. Diese ist allerdings auch von Interesse für die Sonderburger Kommune, die nun ihre Hilfe angeboten hat und ein Team zusammenstellte. Zukünftig, so wurde auf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für kulturelle und regionale Entwicklung beschlossen, soll der Verein politisch flankiert werden. Diese Aufgabe übernehmen Bürgermeister Erik Lauritzen (Soz.) sowie der Ausschussvorsitzende Stephan Kleinschmidt (SP) und sein Vize Peter Jørgensen (V).

Der Verein führt übrigens ein Bürgertreffen durch, das am Donnerstag, 26. Februar, um 20 Uhr im Hotel Comwell beginnt. jub

Modenschau

SONDERBURG/SØNDERBURG Der Frauenbund Sonderburg führt am Sonntag, 28. Februar, wieder seine beliebte Modenschau für die reife Frau, aber auch den reifen Mann durch. Astrid Østerlund von „Damernes Butik“ wird eine Kollektion an Frühjahrs- und Sommermode vorstellen lassen, von Mannequins, alles Mitglieder des Vorstands. Beginn der Modenschau mit Verkauf von Bekleidung im Mariaheim ist 14 Uhr. Alle sind willkommen. RN

Volkswesen im Café

GRAVENSTEIN/GRÄSTEN Am Montag um 16 Uhr erklingen Volkswesen in der Gravensteiner Bibliothek. Das Bibliothekscfé wird Morten Hansen gestalten, der dänische und ausländische Lieder singt. Der Eintritt ist kostenlos, Kaffee wird serviert. Es wird empfohlen, wegen der knappen Anzahl an Sitzplätzen früh da zu sein. jub